



Als eine der ersten Frauen Italiens wurde Maria Montessori Ärztin und gründete ein Institut, an dem sie Methoden entwickelt, die von einem Gedanken getrieben sind: solange man die Kinder liebt, können sie alles lernen. Nicht Disziplinierung, sondern ihre Freiheit wird zeigen, welche Schätze in den Kindern verborgen sind, beseelt von einer Pädagogik, die an die Autonomie des Geistes glaubt. Mit großer visueller Eleganz zeigt der Film die Namensgeberin einer der einflussreichsten pädagogischen Bewegungen in ihrer ganzen Stärke und Zerrissenheit.

**MARIA MONTESSORI**

Laetitia Colombani hat ihren eigenen gleichnamigen Roman aus dem Jahr 2017 verfilmt. Sie erzählt selbstsicher und mitreissend die Geschichte dreier Frauen, die sie miteinander verwebt und abwechselnd erzählt, deren Leben nicht unterschiedlicher sein könnten, aber doch etwas verbindet: das menschlichen Streben nach Glückseligkeit. Colombani schafft es, dem Publikum ein Gefühl dafür zu geben, was es heißt, eine Frau zu sein, womit sie dem männlichen Publikum vielleicht ein klein wenig die Augen öffnen kann.

**DER ZOPF** Nach dem Spiegel-Bestseller

War es Mord? Selbstmord? Ein tragischer Unfall? Auf den ersten Blick ein klassisches Gerichts-drama, offenbart Justine Triets Film jedoch Subtexte mit vielschichtigen Themen: Wahrheit und Wahrnehmung, Konstruktion von Realität, falsche Tatsachen. Im Ringen darum, was wirklich geschah, entspinnt Triet auf raffinierte Weise ein packendes Beziehungsdrama, das die Widersprüche im Privaten der harten Realität des Justizsystems gegenüberstellt. Sandra Hüller glänzt erneut mit ihrem höchst nuancierten Spiel.

**ANATOMIE EINES FALLS**

Das Regiedebüt des erfahrenen Comedy-Autoren Julien Hervé ist eine Hochzeitskomödie, in der es mit schöner Boshaftigkeit um Vorurteile und nationalistisches Gedankengut geht, vor allem aber um Menschen, die in die eigene Falle ihrer chauvinistischen Ansichten tappen. Eine köstliche Tour de Force der kulturellen gradenlosen Seitenhiebe, nicht nur gegen die Grande Nation und ihre europäischen Nachbarn. Mit viel Witz und großer Treffsicherheit wird hier ein herrlich freches Pointen-Feuerwerk gezündet, das sich wenig um Political Correctness schert.

**OH LA LA WER AHNT DENN SOWAS**

Stuttgart 21	Das Trojanische Pferd. Mit Gästen. <b>NEU</b> +	19.30	Do 25.4.	• Keine Vorstellungen in Kino 2 •	
PERFECT DAYS		17.15	Fr 26.4.	DER ZOPF <b>NEU</b>	17.15
EINE MILLION MINUTEN		20.15		GELIEBTE KÖCHIN	20.15
DIE GIACOMETTIS		17.30	Sa 27.4.	THE HOLDOVERS Gemeinsam einsam	17.00
MARIA MONTESSORI <b>NEU</b>		20.15		DER ZOPF +	20.15
Bradley Cooper, Carey Mulligan MAESTRO	~	14.00	So 28.4.	ANSELM Das Rauschen der Zeit 2D	14.00
MARIA MONTESSORI	+	17.15		BOB MARLEY: ONE LOVE	17.15
OH LA LA - WER AHNT DENN SOWAS <b>NEU</b>		20.00		MY SAILOR MY LOVE	20.00
TOMORROW Die Welt ist voller Lösungen. Mit Gästen. <b>NEU</b> ◀◀		19.45	Mo 29.4.	• Keine Vorstellungen in Kino 2 •	
PERFECT DAYS	~	17.15	Di 30.4.	GELIEBTE KÖCHIN	~ 17.00
ANATOMIE EINES FALLS	~	20.15		THE HOLDOVERS Gemeinsam einsam	◀ 20.15
DIE GIACOMETTIS	+	14.15	Mi 1.5.	MY SAILOR MY LOVE	~ 14.15
OH LA LA - WER AHNT DENN SOWAS	+	17.00		ANSELM Das Rauschen der Zeit 2D	~ 17.00
EINE MILLION MINUTEN	+	19.45		BOB MARLEY: ONE LOVE	~ 19.45

▲ Kino1 +Weitere Vorstellungen folgen. ~ Nur noch kurze Zeit. ◀ Voraussichtlich letztmals. ◀◀ Letztmals. Kino2 ▲

Das schroffe Schweizer Bergtal Bergell hat eine aussergewöhnliche Künstlerdynastie hervorgebracht: die Giacomettis. Die Engadiner Regisseurin Susanna Fanzun begibt sich auf die Spuren der Familie. Meisterhafte Gemälde, gepaart mit Skizzen, persönlichen Briefen, Zeitzeugen und atemberaubenden Aufnahmen der alpinen Landschaft lassen ins Innerste blicken. Kunstgeschichte facettenreich erzählt als Familiensaga und als Reflexion über die Verschränkung von Menschen, ihrer Zeitgeschichte und den Orten, die sie prägten.

**DIE GIACOMETTIS**

Eine aussergewöhnliche Künstlerfamilie aus dem Bergell

Mit „Sideways“ feierte Alexander Payne seinen größten oscarprämiierten Erfolg. Sein neuer Film erzählt von einer Gemeinschaft auf Zeit aus einem Lehrer, einem Schüler und der Schulköchin. Aus dieser unfreiwilligen Gemeinschaft wird eine Art Ersatzfamilie.

Eine wunderbare Geschichte um drei Menschen, die unerwartet Hilfe und Menschlichkeit erfahren, mit wunderbaren Dialogen erzählt.

Ein kleines Filmjuwel mit viel warmherzigem Humor.

**The Holdovers** Gemeinsam einsam

Howard, ein verwitweter Seemann, lebt allein an der Küste Irlands und hat Schwierigkeiten für sich selbst zu sorgen. Als seine Tochter Grace Annie beauftragt, eine liebevolle, reizende ältere Dame, um im Haushalt zu helfen, lehnt Howard die Unterstützung ab, doch Annes Charme und liebevolle Fürsorge betört ihn. Die aufblühende Zuneigung führt jedoch zu Spannungen zwischen Vater und Tochter. Ein bewegendes Drama des Finnen Klaus Härö über zeitlose Liebe und Vergebung, über alte Wunden und gehütete Geheimnisse.

**MY SAILOR MY LOVE**

Familie Küper führt ein Traumleben. Eigentlich. Denn die Ehe kriselt und beide sind, wie viele Paare, in dem unglücklichen Dilemma beim Jonglieren des Alltags, das Gefühl zu haben, dem Leben vom und hinten nicht mehr gerecht zu werden. Also machen sich die Küpers auf die Suche nach einem anderen Lebensmodell und stellen dabei jeden Tag aufs Neue fest: wir haben jede Minute nur einmal. Nach der wahren Bestseller-Geschichte von Wolf Küper. Mit Karoline Herfurth und Tom Schilling.

**EINE MILLION MINUTEN**